



Wettbewerb „Innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte 2011“

- Niedersächsisches Innovationsförderprogramm -

Das Niedersächsische Ministerium für Umwelt und Klimaschutz und die NBank rufen zum Wettbewerb „Innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte 2011“ auf.

Gesucht werden innovative Vorhaben im Bereich der industriellen Forschung und der experimentellen Entwicklung, mit dem Ziel, neue oder erheblich verbesserte und vermarktbarere Produkte bzw. Produktionsverfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln.

Thema:

➤ Zukunftschancen im Bauwesen – Energieoptimiertes Bauen

- Neue Technologien für Denkmalschutzanforderungen,
- Technische Gebäudeausrüstung,
- Entwicklung der dazugehörigen Mess-, Steuer- und Regelungstechnik,
- Entwicklung neuer Technologien zur Bestandsaktivierung,
- Neue Materialien, Komponenten, Systeme und Bauprodukte (Dämmmaterialien),
- Materialkombinationen – Effizienz und Recyclingfähigkeit,
- Energiespeichersysteme
- Neue Oberflächen zur Minimierung der Reinigung und Instandhaltung

Der Wettbewerb findet im Rahmen des Niedersächsischen Innovationsförderprogramms (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Niedersächsischen Innovationsförderprogramms, Gem. Erl. d. MW u. d. MU v. 23.1.2009 – Z2.2 04011/1000) statt.

Zielgruppe

Kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie und produzierendem Gewerbe, die ihren Sitz oder Sitz der Betriebsstätte in Niedersachsen haben, können sich mit ihren Projektbeschreibungen bis zum

13. Mai 2011

bei der Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank bewerben.

Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen sich frühzeitig zum Wettbewerb beraten!

Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilfinanzierung zur Projektförderung gewährt.

Die Höhe der Zuwendung, bezogen auf die förderfähigen Ausgaben, beträgt:

- bis zu 35 % für kleine und mittlere Unternehmen
- bis zu 45 % für kleine Unternehmen, die jünger als fünf Jahre sind.

Fremdaufträge an Unternehmen und Forschungseinrichtungen dürfen nicht mehr als 50 % der Projektausgaben betragen. Auftragnehmer von Fremdaufträgen sollten, soweit möglich, ihren Sitz in Niedersachsen haben.

Der Zuwendungshöchstbetrag wird im Rahmen des Wettbewerbs auf 250.000 € je Partner begrenzt. Bei Verbundprojekten kann dies abweichen.

Unterlagen

Einzureichen sind neben einer maximal 12-seitigen Projektbeschreibung ein Finanzierungsplan und ein Arbeitsplan. Die vollständigen Unterlagen erhalten Sie unter dem Stichwort „Wettbewerb Energieeffizienz“ bei den Beraterinnen und Beratern der NBank oder im Internet unter www.nbank.de.

Präsentation der besten drei Projekte auf der Hannover Messe 2012

Die besten drei Projekte werden als Gewinner im Rahmen der Hannover Messe 2012 auf dem Gemeinschaftsstand „Energie aus Niedersachsen“ des Landes Niedersachsen öffentlichkeitswirksam präsentiert.

Qualitätskriterien für die Auswahl der Konzepte

Die Bewertung der Anträge erfolgt durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, der NBank und dem Innovationszentrum Niedersachsen (IZ) auf Basis der folgenden Qualitätskriterien, die alle erfüllt werden müssen:

- das Produkt, Produktionsverfahren oder die Dienstleistung ist eine Neuheit in Deutschland bzw. eine wesentliche Verbesserung oder erhebliche Erweiterung (Alleinstellungsmerkmal)
- Vorhaben und Lösungsweg sind hinreichend konkretisiert
- Vorhaben und Lösungsweg versprechen eine erfolgreiche Realisierung
- das Produkt, Produktionsverfahren oder die Dienstleistung ist marktfähig
- das Vorhaben trägt zur Leistungsfähigkeit der niedersächsischen Wirtschaft bei
- es werden Arbeitsplätze gesichert und/oder neu geschaffen
- ein technisches Risiko für den Zuwendungsempfänger liegt vor
- ein wirtschaftliches Risiko für den Zuwendungsempfänger liegt vor
- der Ressourceneinsatz ist angemessen
- Umwelt und Nachhaltigkeit werden berücksichtigt
- Chancengleichheit ist gewährleistet.

Zeitplan

Dienstag, 1. März 2011	Veröffentlichung des Wettbewerbs Aufforderung zum Einreichen von Projektideen www.nbank.de
Freitag, 13. Mai 2011	Endtermin für die Einreichung von Projektvorschlägen
Freitag, 3. Juni 2011	Rückmeldung durch NBank und Frist für Überarbeitung der eingereichten Projektunterlagen, Weiterleiten an IZ
26. KW (27. – 29.06.)	Vorstellung eingereicherter Projektideen
Bis 22. Juli 2011	Überarbeitungsfrist für Projektunterlagen, Benachrichtigung der nicht erfolgversprechenden Projekte
4 Wochen bis 19. August 2011	Abgeschlossene Beratung der Skizzen durch die NBank inklusive Sicherung der Finanzierung, Bewertung durch IZ!
Mi. 24. August 2011	Entscheidungssitzung Die drei besten Projekte werden ausgewählt.
Ab 01. September 2011	Beginn der Projekte

Ihre Ansprechpartner bei der NBank

Antje Schmerwitz
Tel. 0511.30031-373
antje.schmerwitz@nbank.de

Hendrik Nee
Tel. 0511.30031-691
hendrik.nee@nbank.de

Wir freuen uns auf Ihre Projekte und stehen für weiterführende Beratung und Information
gern zur Verfügung!